

Jugend, Musik und Film

7.-9.11.2019

Hamburg

in Kooperation mit dem
13. Unerhört-Musikfilmfestival

Die Konferenz ist eine Kooperation zwischen dem Institut für Medien- und Kulturwissenschaft der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, des medienwissenschaftlichen Seminars der Universität Siegen und des Fachbereichs Sozialökonomie der Universität Hamburg, der Sektion Jugendsoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie der AG Filmsoziologie in der Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie sowie des Unerhört-Musikfilmfestivals und Soundwatch-Festivals Berlin.

VeranstalterInnen:
Kathrin Dreckmann, Carsten Heinze,
Dagmar Hoffmann, Dirk Matejovski

Mittwoch, 6. November 2019		Welche Musik für welche Jugend? Jazz vs. Rock'n'Roll in der Kino-Wochenschau (Ost-West) Sigrun Lehnert		Rebellion auf Rollen. This ain't California – Eine Generation und ihre Dissonanzen Anke Steinborn		16.30 – 18.15 Uhr Tactile Records oder die Resozialisierung der Schallplatte Karin Fleck		12.00 – 12.15 Uhr – Pause –		Panel 7: Remix & Coda	
Metropolis Kino, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg		„Mach Dich grade.“ Subkultur-Nostalgie in „Rocker“ (1972) von Klaus Lemke Marcus S. Kleiner		Metal to the Head: Extreme Metal als jugendlicher Passageritus im Coming of Age-Film Marcus Stiglegger		Schallplattenhören im Film: Jukeboxen und Soundsysteme Jens Gerrit Papenburg		12.15 – 14.00 Uhr Student Panel Ann-Kathrin Allekotte Carolin Baum Teresa Hartmann Antonia Stiegemann			
Donnerstag, 7. November 2019		16.00 – 16.15 Uhr – Pause –		Von NEW JACK CITY über POETIC JUSTICE zu SET IT OFF: Ju- gendkulturelle Narrative und (Re-)Produktion von Stereotypen in Hip-Hop-Filmen zwischen 1991 und 1996		MTV kills the film star: Medienarchäologische Überlegungen zum Zusammenhang von Musikvideo und Musikdokumentationen Kathrin Dreckmann		Intermediale Praktiken im Wandel am Beispiel des Mashup Annchristina Pileggi			
Katholische Akademie, Herrengraben 4, 20459 Hamburg		Panel 2: Music Film Studies		12.00 – 12.15 Uhr – Pause –		B-Movie, Brigittenstraße 5, 20357 Hamburg		Verhandlungen von Jugendlichkeit und Musik in der Jugendwebserie DRUCK Moritz Stock			
10.30 – 11.15 Uhr Check-in		16.15 – 18 Uhr Quietschgelber Rausch. Nicht nur musikalische Bewusstseins- erweiterung in Beatles Yellow Submarine Anna Schürmer		12.15 – 13 Uhr Keynote II: Jugendkulturen heute Klaus Farin		20.30 Uhr Music Video Thrills the Pop Star? Are Music Documentaries Music Video Research? Talk mit Holger Schule & Carol Vernallis		14.30 – 15.30 Uhr Talk: Forward & Rewind: Retromania in Music Documentary Christoph Jacke & Simon Reynolds			
11.15 – 12 Uhr Offizielle Begrüßung & Einführung Dagmar Hoffmann, Kathrin Dreckmann und Carsten Heinze		Als jung sein politisch war – Musik und Filme der Woodstock Generation Clemens Schwender		13 – 14.30 Uhr – Mittagspause –		Samstag, 9. November 2019		15.30 Uhr Umtrunk			
12 – 13 Uhr Vom Ereignis zur Dokumentation: Inszenierungsstrategien und Clubpraktiken der Electronic Dance Music Dirk Matejovski		Zwischen Singleclub, Brigade Feuerstein und der Grube Brigitta. Mit Gerhard Gundermann aus Hoyerswerda den Osten verste- hen und die Ignoranz des hegemonialen Westens Olaf Sanders		Panel 4: Documentary Studies		Katholische Akademie, Herrengraben 4, 20459 Hamburg		Panel 6: Video Studies			
Is it okay to punch a Nazi? Musical Resistance and Viral Video Politics Holger Schulze		Ort: 3001 Kino, Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg		14.30 – 16.15 Uhr „Wir wollen unsere Lebensweisen ausspeien.“ Formen der (historisierenden) Konzeption von Jugend und Zeit- zeugen(-Interviews) in Dokumentationen über musikzentrierte Szenen und Subkulturen Andreas Wagenknecht		9.30 – 12 Uhr There are kids making money and i am 21 with no bank account. Professionalisierung musikfilmischer Produktion unter jugend- lichen ‚Youtubern‘ Christofer Jost		hhu Heinrich Heine Universität Düsseldorf		UNERHÖRT Musikfilmfestival Hamburg	
13 – 14 Uhr Jugend- und Musikkulturen als mediale Inszenierungen in Film- und Fernsehen – ein Praxisgespräch Filmemacherin Angela Christlieb, Regisseur/Drehbuchautor Oliver Schwabe und dem UNERHÖRT-Festivalleiter Ralf Schulze, Kathrin Dreckmann, Carsten Heinze		20.00 Uhr Keynote I: UNERHÖRT – Musikfilmfestival Diedrich Diederichsen		Jugend und Populärkultur in DEUTSCHLAND 83 Florian Krauß		„Warum sind die großen Kinder so borniert?“ Jugend im gegenwärtigen Musikvideo Maximilian Jablonowski & Johannes Springer		UNIVERSITÄT SIEGEN			
14 – 14.15 Uhr – Pause –		Freitag, 8. November 2019		Vermittlungsformen von Popmusik im deutschen Musikfernsehen von den 1960er bis 1980er Jahren: vom Beatclub zu Bananas Carsten Heinze & Dennis Krull		“Young enough not to care?” Authentifizierung und Juvenilisierung sozialer Positionierungen in Musikvideos Paul Eisewicht		U H UNIVERSITÄT HAMBURG DER FORSCHUNG DER LEHRE DER BILDUNG		institut für medien- und kulturwissenschaft	
Panel 1: Subculture Studies		Katholische Akademie, Herrengraben 4, 20459 Hamburg		Panel 3: Film Studies		Let's get physical! Performative Körper-, Gender- und Beziehungs- praktiken in popkulturellen Tanzfilmen der 1970er Jahre bis heute Dagmar Hoffmann		Panel 5: Sound Studies			
14.15 – 16 Uhr Jugend auf dem Weg in die Jugendkultur – im Blick des deutschen Films bis 1970 HJ Wulff		9.30 – 12 Uhr Die Rolle der Musik in Trainspotting Rainer Winter									